

An den/die Bürgermeister/in  
der Stadt-/ Markt-/Gemeinde

Einlaufstempel der Gemeinde

## Antrag auf zeitliche Befreiung von der Grundsteuer

Ich/Wir beantrage/n eine zeitliche Befreiung von der Grundsteuer gemäß § 1 des Kärntner Grundsteuerbefreiungsgesetzes K-GSBG, LGBl. Nr. 13/1975, zuletzt LGBl. Nr. 36/2022, für die nachstehend genannte bauliche Anlage, soweit dadurch begünstigter Wohnraum geschaffen wurde.

### I. Grunddaten

#### a. Antragsteller = Eigentümer:

Akademischer Grad	Anteil
Zuname	Vorname
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	E-Mail

Miteigentümer (reicht der Raum in der Tabelle nicht aus, ist ein Beiblatt anzufügen):

Name	Anschrift	Anteil

#### b. Falls die bauliche Anlage auf fremdem Grund und Boden steht:

Zu- und Vorname des Grundeigentümers
--------------------------------------

#### c. Lage der baulichen Anlage

Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Ort		
Einlagezahl (Grundbuch)	Grundstücksnummer	Katastralgemeinde

## II. Fördermittel

Haben Sie für die Errichtung der baulichen Anlage Förderungen des Landes Kärnten in Anspruch genommen?

1. Bei Zusicherung der Förderung bitte eine Kopie der Zusicherung beilegen.
2. Bei Ablehnung bitte eine Kopie des Ablehnungsbescheides beilegen.
3. Wenn keine Förderung beantragt wurde, bitte den Grund angeben:

## III. Bauliche Anlage

Die bauliche Anlage ist ein

- Neubau                       Zubau                       Umbau                       Einbau

Die bauliche Anlage wird genutzt als

- Wohnhaus                       Wochenendhaus                       Ferienhaus

Falls mehrere Wohneinheiten im betreffenden Objekt vorhanden sind, ist anzugeben (reicht der Raum in der Tabelle nicht aus, ist ein Beiblatt anzufügen):

Türnummer/Top	Name des Inhabers	Anzahl der darin lebenden Personen

## IV. Als Beilagen sind in Kopie anzuschließen:

- Baubeschreibung\*
- Energieausweis\*
- Förderzusage/-absage (sofern vorhanden)
- Haushaltsbestätigung
- Jahreslohnzettel aller haushaltsangehörigen Personen aus dem Jahr vor Antragstellung\*
- Festsetzungsbescheid samt Berechnungsblatt des Finanzamtes für die neu geschaffene bauliche Anlage (sofern bereits zugestellt, ansonsten wird um Nachsendung gebeten)

Die mit „\*“ gekennzeichneten Beilagen entfallen bei Gewährung der Wohnbauförderung, da diese im Zuge der Anspruchsprüfung bereits einbezogen wurden.

Personen, denen eine Grundsteuerbefreiung eingeräumt wurde, sind verpflichtet, eine Änderung der Zweckbestimmung für grundsteuerbefreite bauliche Anlagen, wodurch die Voraussetzungen der Grundsteuerbefreiung entfallen, binnen einem Monat dem Bürgermeister bekanntzugeben (§ 4 (2) K-GSBG).

Ich/Wir erkläre/n, dass die bauliche Anlage nur Wohnzwecken dient und dies der einzige ständige Wohnsitz ist, sowie dass keine weiteren Wohnobjekte in meinem/ unserem Eigentum stehen.

Ich/Wir versichere/n, die Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben und verpflichte/n mich/uns, jederzeit alle gewünschten Auskünfte zu geben. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben strafbar sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en Eigentümer/in

**Hinweis:** Die Gewährung der zeitlichen Befreiung von der Grundsteuer beschränkt sich auf die gesetzlich definierten Nutzflächen. Für darüber hinaus gehende Flächen sowie Grund und Boden ist die Grundsteuer weiterhin zu entrichten!

**V. Von der Gemeinde auszufüllen:**

Der/Die Antragsteller/in ist/sind österreichische/r Staatsbürger/in oder diesen gleichgestellt.

ja  nein

Das Objekt liegt innerhalb des OEK oder erfüllt die Alternativkriterien: Anbindung an den öffentlichen Verkehr und Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen (zumindest Nahversorgung), jeweils fußläufig innerhalb 1.000 m erreichbar.

ja  nein

Datum der Baubewilligung:

\_\_\_\_\_

Datum der Bauvollendungsmeldung:

\_\_\_\_\_

Datum der Bestätigung gem. § 40 Abs 2 K-BO (wenn vorhanden):

\_\_\_\_\_

Aufstellung über die Nutzflächen [gemäß § 3 K-GSBG iVm. § 53 Abs 5 S 2 Bundesgesetz vom 13. Juli 1995 über die Bewertung von Vermögensschaften BewG, BGBl. Nr. 148/1955, zuletzt BGBl. I Nr. 45/2022)

Bezeichnung des Geschosses (bei mehreren Wohneinheiten sind diese einzeln zu vermerken) (reicht der Raum in der Tabelle nicht aus, ist ein Beiblatt anzufügen)	Nutzbare Fläche in m <sup>2</sup>	Zweckbestimmung: A = Eigennutzung B = Vermietung an

Gesamtnutzfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Kürzel Sachbearbeiter